

VERANSTALTUNGSREIHE

ZUM SCHWERPUNKTTHEMA

»K.B.W.: WARBURG-HAUS 1926–2026. DER MYTHOS UND SEINE POLITISCHEN FORMEN«

Im Jahr 2026 feiert das Warburg-Haus den 100. Geburtstag des Bibliotheksgebäudes in der Heilwigstraße 116. Mit diesem Bau vollzog Aby Warburgs Kulturwissenschaftliche Bibliothek den letzten Schritt von einer halböffentlichen zu einer öffentlichen Institution, die bereits in diesen frühen Jahren als interdisziplinäre kulturwissenschaftliche Forschungsstätte internationale Geltung genoss. Nachdem die K.B.W. Deutschland 1933 verlassen musste und im Exil als Warburg Institute in London eine neue Heimat fand, ist das Haus seit seiner Erwerbung durch die Freie und Hansestadt Hamburg 1993 und Neueröffnung wieder ein weltweit beachteter Ort der wissenschaftlichen Forschung und Kultur. Das Jahr 2026 bietet die willkommene Gelegenheit, das interdisziplinäre Denken in der Nachfolge Warburgs in den Fokus zu rücken. Der Themenschwerpunkt lädt dazu ein, dessen Geschichte, Aktualität und Zukunft in den Blick zu nehmen: Maßgeblich auf der Grundlage der K.B.W. erarbeitete Ernst Cassirer (1874–1945), einer der bedeutendsten Denker des 20. Jahrhunderts, seine *Philosophie der symbolischen Formen*, in der er den Mythos als eine der zentralen Formen identifizierte, die das System der menschlichen Kultur ausmachen. Seine späte Untersuchung der Elemente totalitären Denkens *The Myth of the State* (1946) ist ebenso hellsichtige Analyse wie Mahnung, dass mythisches Bewusstsein auch in der durch die moderne Wissenschaft geprägten Welt seine Funktion geltend macht.

Konzept: Birgit Recki, Benjamin Fellmann

Eine Veranstaltungsreihe der Aby-Warburg-Stiftung und der Universität Hamburg

Bild: Ansicht des Warburg-Hauses, aus einer Scherzschrift anlässlich des sechzigsten Geburtstages von Aby Warburg, überreicht am 13. Juni 1926 (Detail)



ZEIT
STIFTUNG
BUCERIUS



GESTALTUNG: ANDRÉ & KROGEL

HEILWIGSTRASSE 116
20249 HAMBURG

KONTAKT

Eva Landmann
Tel.: +49 40 2395 26148
eva.landmann@uni-hamburg.de
www.warburg-haus.de

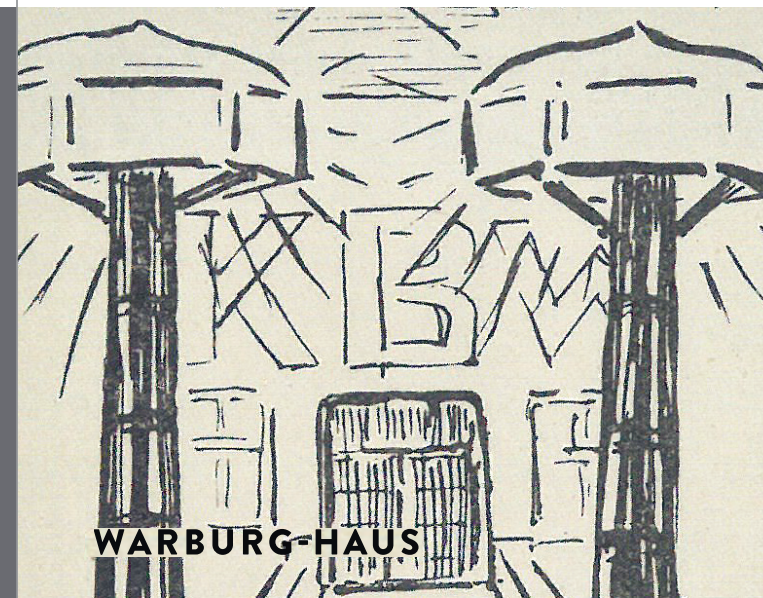
Die Vorträge sind kostenlos
und öffentlich.

WARBURG-HAUS



OKTOBER 2026
BIS
JANUAR 2027

K.B.W.: WARBURG-HAUS 1926–2026
DER MYTHOS UND SEINE POLITISCHEN FORMEN
VERANSTALTUNGSREIHE 2. HALBJAHR 2026



VORTRÄGE

3.11.2026

DI 19.00 UHR

MARSHES: MYTH / METHOD / MATTER

Barbara Baert, KU Leuven

ZUM ERSCHEINEN DES BUCHES *BACK TO THE MARSHES. MYTH, METHOD, MATTER. A MEMOIR ALMOST* (DE GRUYTER, 2026),
VERFASST WÄHREND DES AUFENTHALTS AM WARBURG-HAUS
ALS STIFTUNGSPROFESSORIN 2023

17.11.2026

DI 19.00 UHR

UNSETTLING AFTERLIVES. WARBURG'S KRIEGSKARTOTHEK, FUTURISM, AND SOME TROUBLING RELATIONS

Sharon Macdonald, Humboldt-Universität zu Berlin

STIFTUNGSPROFESSORIN DER ABY-WARBURG-STIFTUNG 2026

11.12.2026

DI 19.00 UHR

COLUMNS, HONOR, AND SHAME

Michael Cole, Columbia University, New York

WISSENSCHAFTSPREISTRÄGER DER
ABY-WARBURG-STIFTUNG 2026, VORTRAG ANLÄSSLICH DER
VERLEIHUNG DER MARTIN WARNKE-MEDAILLE

FREIHEIT IN KUNST UND WISSENSCHAFT

Das Warburg-Haus begeht den 100. Geburtstag seines Gebäudes im Geiste Aby Warburgs, indem es eine Reihe von Vorträgen engagierter Intellektueller unter eines der dringendsten Themen unserer Zeit stellt: »Freiheit in Kunst und Wissenschaft«.

Die Reihe wird in loser Folge 2026 und 2027 durchgeführt.

6.10.2026

DI 19.00 UHR

ABY WARBURG, MAGIC, FASCISM, AND THE UMBILICAL CUT

Siri Hustvedt, New York

WARBURG LECTURE 2026 – VORTRAG AUS ANLASS DES
97. TODESTAGES VON ABY WARBURG

*Aufgrund der begrenzten Anzahl stehen für die Veranstaltung
im Lesesaal keine Plätze mehr zur Verfügung.*

Der Vortrag wird aufgezeichnet und digital bereitgestellt.

19.1.2027

DI 19.00 UHR

Eva Illouz, Hebrew University, Jerusalem / EHESS, Paris

TRÄGERIN DES ABY WARBURG-PREISES
DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

*Anmeldung erforderlich,
möglich ab 1. Dezember über die Webseite des Warburg-Hauses.*

Die Vortragsreihe wird großzügig unterstützt durch die
ZEIT STIFTUNG BUCERIUS.

INTERNATIONALES SYMPOSIUM

16.–17.10.2026

FR – SA

REVISITING DIETER ROTH (1930–1998): TRANSNATIONAL NETWORKS, CONTEMPORARY PERSPECTIVES, AND ONGOING RESEARCH

*Internationales Symposium unter der Leitung von
Ina Jessen (HAW Hamburg) unter Mitarbeit von
Maximilian Gebhardt und Alice Pham, in Kooperation
mit der Dieter Roth Foundation Hamburg*

GEBURTSTAGSGESCHENKE

27.10.2026

DI 19.00 UHR

KURZVORTRÄGE ZUR ÜBERGABE WICHTIGER WARBURGIANA DURCH DIE JAEGER & VON BERG STIFTUNG ZUM JUBILÄUM DES WARBURG-HAUSES (1926–2026)

Mit

Birgit Recki, Warburg-Haus, Universität Hamburg

Karen Michels, Hamburg

Björn Biester, Offenbach am Main

Roland Jaeger, Jaeger&von Berg Stiftung, Hamburg

Uwe Fleckner, Warburg-Haus, Universität Hamburg

Möchten Sie mehr über das Warburg-Haus erfahren?
Besuchen Sie uns online!

Weitere Informationen zu unserer Arbeit, den Forschungsstellen,
zum Jahresthema und zu Veranstaltungen finden Sie unter:

www.warburg-haus.de